

TOP SHOTS

www.topshots-online.de Zeitschrift für Mitglieder des Biathlonförderverein Thüringen e.V., Sportler, Sponsoren und Fans des Biathlonsports



TOP 1: Biathlonweltcup 2003, Oberhof ein Jahr vor der WM

VOR DEN WELTMEISTERSCHAFTEN

Für Oberhof war der Weltcup im Rahmen der ORA - TROPHY genauso Standortbestimmung wie für unsere Thüringer Nationalkader, die am Wochenende am Holmenkollen (Norwegen) in Staffel, Sprint und Verfolger eine letzte Möglichkeit hatten, um sich für die Weltmeisterschaften zu empfehlen.

TOP 2: Wettkämpfe im Nachwuchsbereich

GUTE STAFFELERFOLGE UND KNAPPE EINZELERGEBNISSE

Bei den Junioren- und Jugend - Weltmeisterschaften und beim Europäischen Olympischen Jugendfestival waren Jenny Adler, Hanna Möller, Norman Jahn und Robert Wick für Thüringen und Deutschland am Start.



Titelbild
ROBERT WICK
SC "MOTOR" ZELLA - MEHUS

TOP 3: Thüringer Landesmeisterschaften

... ANSTELLE EINER ZWISCHENBILANZ

Am Wochenende vom 07. - 09. Februar 2003 fanden die diesjährigen Thüringer Landesmeisterschaften der Schüler im Biathlon statt.

TOP 4: SV Motor Tambach - Dietharz

... WENN DER "NESSELBERG" RUFT

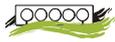
1906, am 21. Dezember gründeten sich unter dem Namen "Sport Club Tambach - Dietharz" die Anhänger des jungen Thüringer Skisports in der Region.



TOP 5: WINTEC - Autoglas

KLARE SCHEIBE - INDIVIDUELLES DESIGN

Als Förderer und Begeisterter Biathlontan unterstützt Walter Dressel Inhaber von WINTEC - Autoglas Suh die Arbeit des Biathlonförderverein Thüringen. Dabei liegt eine seiner Stärken ganz klar in der Fahrzeugverglasung.



"Juch hu, Ich komme zum König", mit diesem Hochgefühl durchlief "Molly" Glogow den letzten Kilometer des Verfolgungswettbewerbes der Frauen am Holmenkollen. Mit ihrem ersten Weltcupsieg in dieser Saison am "heiligen Berg" der Norweger bestatigte sie ihre bisherige Form und belegt in der Gesamtwertung bei den Frauen einen hervorragenden zweiten Platz. Weiterer Lohn für die Mühe war eine Audienz beim norwegischen König Harald V., selbst ein großer Fan des nordischen Wintersports. Als vierte Deutsche nach Kati Wilhelm (Verfolger/Ostersund und Massenstart/Lahti), Katja Beer (Verfolger/Pokijuka) und Uschi Disl (Verfolger/Oberhof) konnte sie auf dem obersten Treppchen stehen. Ebenso wie die Männer liegen die Damen mit ihren Vorbereitungen im WM - Fahrplan.

In Östersund mit den Wettbewerben Sprint (20.02.03 Männer und Frauen), Einzel (21.02.03 Männer, 22.02.03 Frauen) und dem Verfolger (23.02.03 Männer und Frauen) gilt es bei einem letzten internationalen Vergleich den Stand vor der WM zu finden, um dann in den verbleibenden 17 Tagen zu Hause die nötige Spannung aufzubauen.

Wünschen wir uns eine schöne Weltmeisterschaft mit spannenden Wettbewerben und vielleicht auch ein paar deutschen Siegen

[Thomas Langner]

Gesamtstand Frauen - Weltcup nach 8 Veranstaltungen

Rang	Name	Punkte	Platzierungen / Punkte																																		
			Ostersund	Pokijuka	Osrblie	Oberhof	Ruhpolding	Antholz	Lahti	Holmenkollen																											
1	DAFOVSKA Ekatarina (BUL)	568	9	28	7	32	3	43	10	28	4	40	1	50	1	50	2	46	6	34	1	50	1	50	13	20	22	9	3	43	5	37	21	10			
2	GLAGOW Martina	516	7	32	31	11	24	6	34	6	34	3	43	34	4	40	2	46	2	46	7	32	14	18	9	28	2	46	3	43	1	50					
3	BECAERT Sylvie (FRA)	504	2	46	4	40	4	40	11	24	5	37	9	28	2	46	3	43	16	15	6	34	9	28	2	46	11	24	19	12	20	11	8	36			
6	DISL Uschi	412	24	7	9	36	9	28	16	15	3	43	13	20	22	9	1	50	4	40	12	22	50		6	34	12	22	6	34	10	36	7	32			
8	WILHELM Kati	367	5	37	1	50	37	20	11	23	6	11	24	6	34	6	34	10	26	7	32	22	9	22	9	3	43	1	50	38							
12	BEER Katja	333	4	40	3	43	6	34	1	50	15	16	17	14	10	28	21	10	35							25	6	4	40	15	16	14	18	13	20		
13	HENKEL Andrea	286	21	10	11	24	7	32	13	20	50	36	4	40	12	22	24	7	4	40	31					11	24	27	4	30	1	9	28	6	34		
23	APEL Katrin	211	15	16	9	28	28	3	29	2	35	21	10	5	37	28	3	9	28	20	11						7	32	23	8	22	9	11	24			
24	DENKINGER Simone	209																																			
44	BEER Romy	21	28	3	14	16																															

Weltmeisterschaft Biathlon 2003
12. - 24. März 2003
Kantha Masiynsk



Luftaufnahme Schießstand und Biathlonstadion

Unter den zur Zeit gemeldeten 228 Startern werden wahrscheinlich 14 deutsche Teilnehmer sein.

Gesetzt bei den Männern sind für den Herren - Chef - Trainer Frank Ullrich: Sven Fischer, Peter Sendel, Frank Luck und Alexander Wolf (alle WSV Oberhof 05) sowie Ricco Gross (SC Ruhpolding) und Michael Greis (Nesselwang). Andi Bimbacher (SC Schleching) kann noch ein Ticket bekommen, wenn er beim Weltcup in Östersund noch ein Resultat einfahren kann.

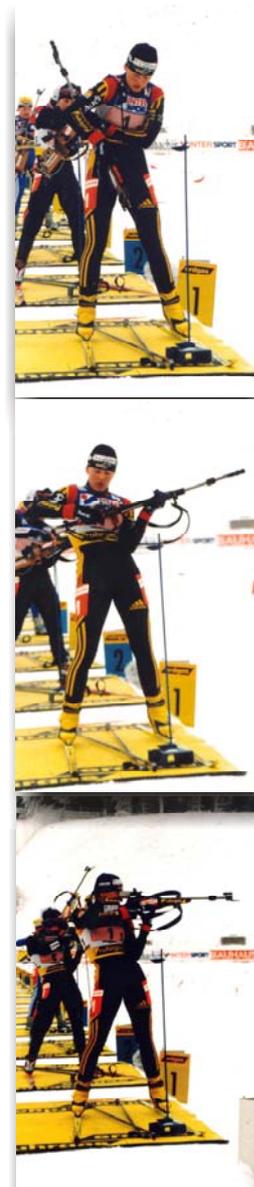
Bei den Damen werden im WM Aufgebot neben Martina Glogow, Katja Beer, Simone Denkinger und Uschi Disl die Thüringer Biathletinnen Katrin Apel, Andrea Henkel und Kati Wilhelm stehen.

Durch die Olympiasiege von Henkel und Wilhelm können sowohl im Einzel als auch in der Verfolgung jeweils ein funfter Startplatz besetzt werden.

Veranstaltungsprogramm:

- 15.03.2003 Sprint Frauen und Männer
- 16.03.2003 Verfolger Frauen und Männer
- 18.03.2003 Einzel Frauen
- 19.03.2003 Einzel Männer
- 20.03.2003 Staffel Frauen
- 21.03.2003 Staffel Männer
- 22.03.2003 Massenstart Frauen
- 23.03.2003 Massenstart Männer

Weitere Informationen: www.biathlon.ru



Studie Stehenschießen
Katrin Apel beim Staffeltwettbewerb
Weltcup in Oberhof 2003 (ros)

Bilder 1, 2, 6 von Fromm, alle anderen TOS



TOP 2: Wettkämpfe im Nachwuchsbereich

GUTE STAFFELERFOLGE UND KNAPPE EINZELERGEBNISSE

Bei den Junioren- und Jugendweltmeisterschaften waren Jenny Adler (WSV Oberhof 05), Hanna Möller (SVE Frankenhain) und Robert Wick (SC 'Motor' Zella - Mehlis) sowie Norman Jahn (WSV Oberhof 05) beim Europäischen Olympischen Jugendfestival (EYOD) für Thüringen und Deutschland am Start. Dabei gelang es Norman Jahn als Schlußläufer der deutschen Staffel einen Sieg bei der EYOD 2003 nach Hause zu laufen. Zweifacher Vize - Weltmeister wurde Robert Wick, der sowohl im Einzel als auch in der Staffel Platz zwei belegte. Ebenfalls Vize - Weltmeister mit der Staffel wurde Jenny Adler.

XXXVII. JUNIOREN- UND II. JUGENDWELTMEISTERSCHAFT IN KOSCIELUSKO (POLEN)

Im Einzelwettbewerb der Jugend männlich über 12,5 km verhinderte ein Fehler beim letzten Stehendsschießen den möglichen Weltmeistertitel für Robert Wick. Mit insgesamt zwei Fehlern, jeweils im Stehendsschießen musste sich Robert am Ende mit einem Rückstand von 15,6 sec nur dem Franzosen Simon Fourcade geschlagen geben, der mit einem Fehler über die Runden kam.

Das Finale der Veranstaltung bildeten die Staffeln am Sonntag. Dabei kam es bei der Staffel Jugend männlich über 3 x 7,5 km zu einem Herzschlagfinale zwischen Russland und Deutschland. Als Startläufer ging Robert Wick für die deutsche Staffel auf die Strecke, mit 4 Nachladern und einer Strafrunde übergab er die Staffel auf Platz drei liegend an Jens Zimmer (SSV Altenberg). Dieser egalisierte den Rückstand von 23,9 sec auf Russland und übergab an Christoph Knie (VfL Bad Berleburg) mit einem Vorsprung von über 31 sec. Nach dem letzten Schießen waren die Russen durch Andrei Doubassov wieder an die deutsche Staffel herangelaufen, um in einem packenden Fotofinish und einem Vorsprung von 0,4 sec am Ende den Sieg und den Titel zu erkämpfen.

Bei der zweiten Staffel mit Thüringer Beteiligung wurde Jenny Adler gemeinsam mit Katharina Echter (SC Partenkirchen) und Ute Niziak (SSV Altenberg) Vizeweltmeister bei den Juniorinnen über 3 x 6 km. Als Startläuferin für das deutsche Trio übergab Jenny mit der drittbesten Laufzeit aller Teilnehmerinnen, Katharina Echter konnte auf Platz eins liegend und einem Vorsprung von 11,2 sec auf Ute Niziak übergeben. Drei Nachlader im Liegendsschießen konnten bei dieser jedoch eine Strafrunde nicht verhindern, so dass man am Ende mit einem Rückstand von 13,9 sec auf Russland Platz zwei belegte.

Weiter Medaillen für Deutschland gewannen im Einzel Juniorinnen 12,5 km Ute Niziak, die damit ihren zweiten Weltmeistertitel feiern konnte. Jeanine Jung (SC Schönwald), die beim Einzel der Jugend weiblich Platz drei belegte sowie die Staffel der deutschen Junioren, die bei 4 x 7,5 km ebenso Platz zwei hinter Russland belegten wie die Staffel der Jugend weiblich.

Hinter der siegreichen Maria Kossinova (2/0) und Anna Boulygina (1/1) (beide RUS) belegten Jeanine Jung vom SC Schönwald (1/1) und Frederike Göbel vom SSV Altenberg (0/1) beim Sprint 6 km, Jugend weiblich die Plätze 3 und 4. Als beste deutsche Starterin belegte Frederike Göbel in der Verfolgung Jugend weiblich Platz fünf (1/1/2/3). Hier gab es einen dreifachen russischen Erfolg durch Maria Kossinova (1/1/0/1), Anastasia Shipulina (1/0/0/2) und Anna Boulygina (1/0/3/2).

Nach den knappen Platzierungen an den ersten beiden Wettkampftagen konnten sich Robert Wick und Jenny Adler am Wochenende jeweils über zweite Plätze freuen. Im Einzelwettbewerb der Jugend männlich über 12,5 km verhinderte ein Fehler beim letzten Stehendsschießen den möglichen Weltmeistertitel für Robert Wick. Mit insgesamt zwei Fehlern, jeweils im Stehendsschießen musste sich Robert am Ende mit einem Rückstand von 15,6 sec nur dem Franzosen Simon Fourcade geschlagen geben, der mit einem Fehler über die Runden kam.



Hanna Möller (SVE Frankenhain) (russ)

Im zweiten Einzel mit Thüringer Beteiligung landeten Jenny Adler (2/2/0/1) und Hanna Möller (1/2/0/3) bei den Juniorinnen auf den Plätzen 17 und 46 und hatten mit dem Ausgang des Wettkampfes nichts zu tun.

Das Finale der Veranstaltung bildeten die Staffeln am Sonntag. Dabei kam es bei der Staffel Jugend männlich über 3 x 7,5 km zu einem Herzschlagfinale zwischen Russland und Deutschland. Als Startläufer ging Robert Wick für die deutsche Staffel auf die Strecke, mit 4 Nachladern und einer Strafrunde übergab er die Staffel auf Platz drei liegend an Jens Zimmer (SSV Altenberg).

Dieser egalisierte den Rückstand von 23,9 sec auf Russland und übergab an Christoph Knie (VfL Bad Berleburg) mit einem Vorsprung von über 31 sec. Nach dem letzten Schießen waren die Russen durch Andrei Doubassov wieder an die deutsche Staffel herangelaufen, um in einem packenden Fotofinish und einem Vorsprung von 0,4 sec am Ende den Sieg und den Titel zu erkämpfen.

Bei der zweiten Staffel mit Thüringer Beteiligung wurde Jenny Adler gemeinsam mit Katharina Echter (SC Partenkirchen) und Ute Niziak (SSV Altenberg) Vizeweltmeister bei den Juniorinnen über 3 x 6 km. Als Startläuferin für das deutsche Trio übergab Jenny mit der drittbesten Laufzeit aller Teilnehmerinnen.

Katharina Echter konnte auf Platz eins liegend und einem Vorsprung von 11,2 sec auf Ute Niziak übergeben. Drei Nachlader im Liegendsschießen konnten bei dieser jedoch eine Strafrunde nicht verhindern, so dass man am Ende mit einem Rückstand von 13,9 sec auf Russland Platz zwei belegte.

Weitere Medaillen für Deutschland gewannen im Einzel Juniorinnen 12,5 km Ute Niziak, die damit ihren zweiten Weltmeistertitel feiern konnte. Jeanine Jung (SC Schönwald), die beim Einzel der Jugend weiblich Platz drei belegte sowie die Staffel der deutschen Junioren, die bei 4 x 7,5 km ebenso Platz zwei hinter Russland belegten wie die Staffel der Jugend weiblich.

Medaillenspiegel:

	Gold	Silber	Bronze
Russland	8	6	2
Deutschland	4	5	4
Tschechien	1	2	6
Weißrussland	1	-	1
Finnland	1	-	-
Frankreich	1	-	-
Ukraine	-	1	1
Bulgarien	-	1	-
Slowakei	-	1	-
Norwegen	-	-	2

6. EUROPÄISCHES OLYMPISCHES JUGENDFESTIVAL 2003



Norman Jahn (WSV Oberhof 05) als Führender im Deutschlandpokal (russ)

Was ist die EYOD ?

Alle zwei Jahre, sowohl im Sommer als auch im Winter wird diese Veranstaltung durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche aus allen Mitgliedsnationen des Europäischen Olympischen Komitees (EOC). Die Wettbewerbe werden im Einklang mit dem Regelwerk der Olympischen Spitzenverbände durchgeführt. Organisatorische und inhaltliche Bereiche wie "Olympisches Dorf", "Chief de Missions Meetings", "Akkreditierungs- und Medienzentren" sind nicht zufällig so benannt und verbinden mit den "richtigen" oder besser großen Olympischen Spiele.

Die Winter EYOD war bisher in Aosta (Italien 1993), Andorra (1995), Sundsvall (Schweden, 1997), Poprad-Tatry (1999) und Vuokatti (Finnland 2001) zu Gast. Im Sommer waren bislang Brüssel (Belgien 1991), Valkenswaard (Holland, 1993), Bath (England, 1995), Lissabon (Portugal, 1997) Esbjerg (Dänemark 1999) und Murcia (Spanien 2001) die Gastgeber.

In der Zeit vom 25. - 31. Januar 2003 fand in Blend/Slowenien das 6. Europäische Jugendfestival statt.

Weit über 1.000 Nachwuchssportlerinnen aus 40 Ländern Europas nahmen dieses Jahr teil. In den Reihen der für Deutschland gemeldeten Sportler war auch der Truseltaler Norman Jahn (WSV Oberhof 05), der im Biathlon auf die Strecke ging.

Im Sprint mit 4 Fehlern (2/2) noch abgeschlagen auf Platz 31 landend, erkämpfte sich Norman (hier ein Bild vom Deutschlandpokal in Oberhof) im Verfolgungswettkampf mit insgesamt 3 Fehlern (0/1/1/1) Platz 6 und damit die beste Platzierung der deutschen Biathleten in diesem Rennen.

Mit dieser Leistung empfahl er sich für das abschließende Mixed - Staffel - Rennen, wo er als Schlußläufer für die deutsche Staffel aufgestellt wurde.

Mit der drittbesten Laufzeit aller Starter lief er für Deutschland den Sieg nach Hause. Gemeinsam mit Stephanie Müller (SC Willingen), Kathrin Hitzer (SC Gosheim) und Tobias Reiter (SC Oberwässen) gewannen sie vor den Staffeln aus Russland und Tschechien. Die deutsche Staffel blieb als einzige neben Norwegen (am Ende Platz 4) fehlerfrei.

Medaillenspiegel:

	Gold	Silber	Bronze
Russland	9	5	1
Norwegen	7	7	5
Tschechien	2	3	4
Deutschland	2	3	2
Österreich	2	2	3
Slowenien	2	2	3
Frankreich	2	2	0
Schweden	1	1	3
Kroatien	1	0	0
Schweiz	0	2	0
Italien	0	1	3
Finnland	0	0	2
Ungarn	0	0	1
Israel	0	0	1
Ukraine	0	0	1

DEUTSCHLANDPOKAL 2002/03 - NOCH EIN WETTKAMPF ALS FINALE

Vor dem letzten Wettkampf ist für Hochspannung gesorgt. Mit Jörn Wollschläger (Herren), Jenny Adler (Junioren) und Norman Jahn führen zur Zeit drei SportlerInnen aus Thüringen in ihrer Altersklasse, z.T. nur mit ein paar Punkten Vorsprung. Andere wiederum wie Daniel Graf (Herren) oder Christoph Stephan können noch den Sprung aufs Treppchen schaffen. Hier die aktuelle Punktwertung.

Deutschlandpokal Biathlon 2002/2003
(Pokalwertung aus 21 Wettkämpfen)

Rang	Name	Verband	Punkte
HERREN			
1	WOLLSCHLÄGER Jörn	TSV	284
2	HEYMANN Carsten	LSS	262
3	MORGENSTERN Marco	LSS	205
4	GRAF Daniel	TSV	203
7	MUND Fabian	TSV	174
11	KÖHLER Norman	TSV	117
DAMEN			
1	KLEIN Janet	TSV	318
2	BUCHHOLZ Sabrina	TSV	292
3	MENZEL Ina	LSS	272



Janet Klein beim Deutschlandpokal in Oberhof (70s)

Deutschlandpokal Biathlon 2002/2003
(Pokalwertung aus 21 Wettkämpfen)

Rang	Name	Verband	Punkte
JUGEND 17 MÄNNLICH			
1	JAHN Norman	TSV	284
2	REITER Tobias	BSV	281
3	ZIMMER Lars	LSS	238
4	STEPHAN Christoph	TSV	220
9	FÖRSTER Marc	TSV	173
16	ABENDROTH Simon	TSV	141
17	ESCHERT Paul	TSV	129
18	GROEBENBACH Norman	TSV	111
26	RÖLZ Sebastian	TSV	50
27	WERNER Patrick	TSV	45
JUGEND 17 WEIBLICH			
1	HITZER Kathrin	SBW	186
2	PREUSLER Anne	LSS	168
3	PREUSEL Nancy	TSV	120
11	BÖHM Karina	TSV	67
12	BEETZ Juliane	TSV	64

Deutschlandpokal Biathlon 2002/2003
(Pokalwertung aus 21 Wettkämpfen)

Rang	Name	Verband	Punkte
JUNIOREN			
1	LORENZ Marcel	SBW	229
2	EBERHARDT Martin	SBW	205
3	DUFFNER Andreas	SBW	202
14	HAUCKE Florian	TSV	121
15	WICK Robert	TSV	119
33	JANIKULLA Robert	TSV	14
34	MÜHLBAUER Jacob	TSV	13
37	QUANDT Marian	TSV	3
JUNIORINNEN			
1	ADLER Jenny	TSV	136
2	PALME Carina	LSS	133
3	MÖLLER Hanna	TSV	124
8	LINDAU Kathleen	TSV	83
12	KOMSALOV Steffa	TSV	35

Deutschlandpokal Biathlon 2002/2003
(Pokalwertung aus 21 Wettkämpfen)

Rang	Name	Verband	Punkte
JUGEND 16 MÄNNLICH			
1	LANGER Nik	LSS	306
2	KRUG Robin	BSV	284
3	PFEIFFER Arnd	NSV	258
6	BRÄUTIGAM Marcel	TSV	214
10	HEERLEIN Christian	TSV	180
11	LAHL Erik	TSV	172
13	KIEHL Robin	TSV	149
16	GUNDELWEIN Marcus	TSV	118
18	HUHN Sebastian	TSV	70
23	ESCHRICH Felix	TSV	21
JUGEND 17 WEIBLICH			
1	NEUNER Magdalena	BSV	236
2	PUK Berit	HSV	143
3	KÖNIG Susann	LSS	126
5	ESCHRICH Wibke	TSV	106
8	TROGER Tina	TSV	100
10	SUMINSKI Ines	TSV	75
12	SCHABACKER Loreen	TSV	65

KONTINUITÄT - VERTRAUEN - SICHERHEIT

- unter diesem Motto ist Bernd Bader seit mehr als 10 Jahren als Kundenberater und Generalvertreter der Sparkassenversicherung tätig.

Ein in Oberhof gelegenes Servicebüro ist Mittelpunkt und Anlaufstation für seine Kunden und Mitarbeiter.



**Generalvertretung
Bernd Bader**

98559 Oberhof Tambacher Strasse 5
Telefon +49 (0) 3 68 42 / 2 12 20



Regional stark verbunden mit Oberhof und als begeisterter Fan des Wintersports unterstützt Bernd Bader die Arbeit und Organisation der im Sportgymnasium Oberhof trainierenden Nachwuchssportler.

TOP SHOTS



Neuer Fanartikel vom Förderverein



Mit dem Motiv eines Schneekristalls und dem Logo des Biathlonfördervereins Thüringen e.V. gestaltet gibt es jetzt ein Allwetterschutz, egal ob es regnet, stürmt oder schneit.

Speziell entwickelte Microfasern schützen schnell und zuverlässig.

Ein weiterer Vorteil ist das unbegrenzte Einsatzspektrum, egal ob Halstuch, Stirnband, Haarband, Cap oder Balaklava - für jede Notwendigkeit kann man es gebrauchen.

Stirnband, Haarband, Cap oder Balaklava - für jede Notwendigkeit kann man es gebrauchen.

So wie auf dem Foto Alexander Wolf beim Biathlon - Weltcup in Oberhof ist man damit rundum geschützt.



Foto: Fromm

Bei Bedarf ist dieser Schal anzufordern bei Gerd Hauke am Gymnasium in Oberhof, bei Ingo Lahl (0172-7925431) oder unter www.topshots-online.de



Die 'Nähmaschine' war das Lösungswort



In unserem Kreuzworträtsel der letzten Ausgabe wurde nach dem Ausdruck für eine Streßsituation am Schießstand gefragt. Die richtige Antwort war natürlich 'Nähmaschine'.

Aus den mehr als 100 Einsendungen wurden von der Nachwuchssportlerin Steffa Komsalov folgende Gewinner gezogen:

1. Preis: je 2 Eintrittskarten für den Biathlonweltcup in Oberhof, Samstag, 10.01.2003 und Sonntag 11.01.2003

Jana Nitzold, Luisenthal

2. Preis: ein Schlemmer- und Fitnesspaket von VIBA sweets

Sabrina Raßmann, Tambach - Dietharz

3. Preis: 2 Eintrittskarten für den Biathlonweltcup in Oberhof, Freitag, 09.01.2003

Sara Foidinger, Großbreitenbach

4. Preis: ein Fitnesspaket von VIBA sweets

Rigo Margraf, Trusetal

Den Gewinnern unseren herzlichen Glückwunsch, die Preise gingen noch rechtzeitig zum Weihnachtsfest zu.



II. Bogen - Biathlon - Weltmeisterschaft

Vom 10. - 16. Februar 2003 fanden in Mittenwald die II. Biathlonweltmeisterschaften mit Bogenschießen statt.

Diese noch jungen Disziplin versteht sich als eine Form des Winterbiathlons, die sich aus Skilanglauf und Pfeil- und Bogenschießen zusammensetzt. Die Entfernung zur Wettkampfscheibe beträgt dabei 18 m. Das Schießen wird unterteilt in Stehend- und Kniend- schießen im knienden Anschlag.

Für die Wettkampfdurchführung geltenden Regeln sind dem Biathlon mit Kleinkaliberschießen angelehnt. Die Wettkampfdisziplinen sind analog:

Einzel (Männer 12,5km / Frauen 10 km)
Sprint (Männer 7,5 km / Frauen 6 km)
Verfolgung (Männer 10 km / Frauen 8 km)
Massenstart (Männer 10 km / Frauen 7,5 km)
Staffel (Männer 4 x 6 km / Frauen 3 x 6 km)

Bei den diesjährigen Weltmeisterschaften waren die Starter aus Russland das Maß aller Dinge. Alleine beim abschließenden Massenstart holten sie 8 von 12 möglichen Medaillen (Männer / Frauen / Junioren / Juniorinnen).

Weitere Informationen dazu findet Ihr unter www.ibu.at

TOP 3: Thüringer Landesmeisterschaften Schüler im Biathlon

ANSTELLE EINER ZWISCHENBILANZ

Am Wochenende vom 07. - 09. Februar 2003 fanden die diesjährigen Thüringer Landesmeisterschaften der Schüler im Biathlon statt. Die Einschätzung der Wettbewerbe hier von Hartmut Gollhardt

Hartmut Gollhardt
Landestrainer Thüringen
Biathlonnachwuchs



Rechtzeitig zu Ferienbeginn hat der Winter in Thüringen Einzug gehalten, so dass die 13. Thüringer Meisterschaften der Schüler 11 - 15 im Biathlon auf der traditionsgeladenen Anlage "Am Nesselberg" in Tambach - Dietharz stattfinden konnten.

Da auch in diesem Jahr ausschließlich alle Schülerwettbewerbe aufgrund von Schneemangel auf der WC Anlage in Oberhof stattfinden mussten, stellten die kurvenreichen Strecken hohe Anforderungen an die skifahrerischen Fertigkeiten aller Teilnehmer.

Nachdem am 1. Tag das eine oder andere Schießergebnis noch zu wünschen übrig ließ, wurde am zweiten Tag bei Kaiserwetter durchweg in allen Altersklassen eine gute bis sehr gute Demonstration unseres Biathlionsports geboten.

Einmal mehr erwiesen sich die Sportfreunde vom SVE Frankenhain mit acht Siegen und 20 x Edelmetall vor dem WSV Scheibe - Alsbach mit 4 / 14 als fleißigste Medallensammler. Neben diesen zwei Leistungsträgern unter den TSV Stützpunkten konnte der SV "Motor" Tambach - Dietharz bei seinem Heimspiel als drittbester Verein eine gute Leistungsentwicklung nachweisen.

Dies trifft teilweise auch auf den SV Großbreitenbach zu. Sorgen bereiten mir derzeit die Sportfreunde aus den traditionsreichem Biathlonzentrum Trusetal, die schon über Jahre im Vergleich der Vereine nicht über den vierten Platz unserer "Länderwertung" hinauskommen, auch wenn in den unteren Altersklassen Lichtblicke zu erkennen sind!

Obwohl die Starterzahl der letzten Jahre in etwa gehalten werden konnte, wünsche ich mir in den Altersklassen 11 / 12 noch mehr Teilnehmer, da mit 6 - 7 Startern die Breite für die Zukunft nicht ausreicht.

Die TSV Meisterschaft als Höhepunkt unseres Landesverbandes stellt andererseits eine Standortbestimmung zur Halbzeit des DSC dar.



Trophäensammler unter sich (ros)



Noch 5 Sekunden (ros)

Wie bereits zuvor in Bayerisch - Eisenstein konnten sich in der Regel unsere Leistungsträger in die Siegerlisten als TSV Meister eintragen. Vor allem unsere Mädels 12/13 möchte ich hervorheben. Nach Siegen vor einer Woche in Bayern standen auch in Tambach - Dietharz Jennifer Horn und Nicole Suminski auf dem obersten Treppchen.

Spannende Verfolger auf hohem Niveau erlebten wir am Sonntag in der S 13m und S 14 w. Während in der S 13m Jan Keller die Gunst der Stunde nutzte und seine Dauerkontrahenten Jonas Eschrich und Steven Kirchner die Hacken zeigte, verteidigte Alisa Focke bei den 14er Mädels gegen die kampfstärke Lokal-matadorin Anna Eschert ihren Titel vom Vortag. Selbiges gelang i Kampf um Platz drei Stephanie Schmidt gegen Anne Domeinski.

Zumal die Leistungsfähigkeit unserer 14er Mädels über der der gleichaltrigen Jungs lag erwarten wir von Euch zum nächsten DSC in Schönwald den Angriff auf die heiß ersehnten Podestplätze - das Zeug dazu habt Ihr!

Für die 14er Jungs bedeutet dies natürlich noch eine noch eine gewaltige Kohle zuzulegen!

Gleiches gilt, mit Ausnahme von Erik Lesser, welcher in der S 15m zweimal zum DSC auf eine Podestplatz laufen konnte und derzeit in der Rangliste zum Deutschen Schülermeister Platz 3 belegt, für die Jungs und Mädels der S15.

Mit Florian Heller und Johannes Rebling gelang es - Leistungsrückstand auf Erik zu verkürzen. Aber vor allem unsere Leistungsträger der letzten Jahre bei den 15er Mädels sind aufgeufen, bis zum Finale keinen Trainingstag ungenutzt verstreichen zu lassen. Derzeit belegt Romy Jenschke als amtierende TSV Meisterin nur einen 10. Platz in der Gesamtrangliste zum DSC!

Zum Abschluß Dank an alle Vereine, welche mit viel Engagement oft unter schlechten Vorzeichen gute Wettkämpfe für unseren Thüringer Biathlonnachwuchs organisieren. Wünschen wir uns einen stabilen Winter, viel Glück und den Erfolg sowie ein Wiedersehen mit der Landesauswahl zu einer tollen Finalveranstaltung durch den Luisenthaler SV vom 07. - 09. März 2003 in Oberhof.

Ski heiß

Euer
Hartmut Gollhardt



Biathlonfans, Betreuer und Eltern waren zahlreich an der Strecke und im Stadion zu finden (ros)



AUTOGRAMMKARTEN

Geradenoch rechtzeitig vor dem Saisonhöhepunkt, der Biathlonweltmeisterschaft in Kanthi Masjns sind sie fertig - die Autogrammkarten von VIBA und seinen Biathlon-Sponsoringpartnern.

Neben gestandenen Biathletinnen wie Janet Klein, Katja Beer und Katin Apel sowie den am Wochenende wieder in alter Form auflaufenden Sven Fischer zählt VIBA auch einige hoffnungsvolle Anschlusskader zu seinen Sponsoringpartnern, so Romy Beer aus Zinnwald/Erzgebirge oder Sabrina Buchholz vom heimischen WSV Oberhof 05.

Autogrammkarten von diesen Sportlern sowie von Andrea Henkel, Kati Wilhelm, Frank Luck, Peter Sendel, Ricco Gross, Carsten Heymann und Marco Morgenstern könnt Ihr unter www.topshots-online.de anfragen.



TOP 4: SV "Motor" Tambach - Dietharz

WENN DER "NESSELBERG" RUFT

Die heutige Abteilung Wintersport des SV „Motor“ Tambach- Dietharz e.V. wurde am 21. Dezember 1906 unter dem Namen „Sport-Club Tambach- Dietharz“ gegründet. In diesem Sport-Club vereinten sich ein Jahr nach Gründung des WSV Oberhof nicht nur die Anhänger des jungen Thüringer Skisports sondern auch des Rodel- und Eislaufsports.

25- 30 Kinder und Jugendliche zählen unsere Trainingsgruppen in den Altersklassen 6-15 und weitere Mitglieder sind in Freizeitsportgruppen und im Volksskilauf aktiv.

SV "Motor"
Tambach - Dietharz



Abt.-leiter Wintersport
Dieter Linz
Schmalkalder Strasse 128
99897 Tambach - Dietharz



Wintersportler damals

2 Schanzen und Abfahrtschänge zu denen man eine Stunde zu Fuß laufen musste nannte Tambach- Dietharz einmal sein eigen. Von ihnen sind heute nur noch die Konturen zu erahnen. Abfahrtslauf am Buchenberg und Ski-Jöring sind Sportarten, die man heute nur noch von Erzählungen oder aus unserer mehrere hundert Seiten starken Chronik kennt.

Urgesteine des Thüringer Ski- und Schlittensports stammen aus Tambach. Sicher nur den älteren Lesern der Top-Shots sind Namen wie Karl Kaufhold, Walter Menz im Langlauf sowie Liselotte und Gerhard Vater im Rodeln ein Begriff.

Bekanntere dürften schon die Namen der in der Neuzeit erfolgreichen Biathleten und Langläufer Karl- Heinz Menz, Egon Schnabel, Matthias Jakob, Holger Wick, Gabriele Heß, Kathi Schwab und Steffen Hoos sein.

Heute konzentriert sich die Arbeit der Abteilung Wintersport darauf, den Skisport im Allgemeinen und Biathlon im Speziellen den Kindern und Jugendlichen in Tambach- Dietharz nahe zu bringen. Ziel ist es allen Kindern, die Skilaufen wollen auch die Möglichkeit dazu zu geben.

Den Besten von ihnen wird unter fachkundiger Anleitung das Rüstzeug für eine sportliche Karriere mit auf den Weg gegeben. Die Trainingsmittel beschränken sich dabei nicht nur auf Laufen und Schießen. Mountainbiking, Inline-Skaten, Eislaufen, Schwimmen und vielfältige Spielformen gehören zum festen Trainingsprogramm.

Trainingsmöglichkeiten bestehen u.a. am Wintersport-zentrum „Am Nesselberg“ mit Luftgewehrschießstand und Standardstrecken. Hier stehen Loipen von 1 - 2 km in der freien Technik und bis 5 km im klassischen Stil mit Anbindung an das örtliche Loipennetz und den Rennsteig zur Verfügung.

Roller- und Crossstrecken, ein Top-Sportplatz sowie ein Schützenhaus sind in und um Tambach - Dietharz vorhanden.

Höhepunkte an unserer Sportanlage sind das seit 1995 durchgeführte Mountainbike - Biathlon - Rennen für Jedermann, der Pokallanglauf „Rund um den Nesselberg“ sowie Ranglistenwettkämpfe und Meisterschaften im Biathlon- Schießbereich (siehe auch nebenstehende Ausschreibung).



Optimale Bedingungen und gute Wettkämpfe gab es dieses Jahr bei den Thüringer Meisterschaften der Schüler (siehe auch TOS 3)

Neben dem leistungssportlichen Aspekt spielt auch die gemeinsame Freizeitgestaltung eine große Rolle im Verein.

Gemeinsame Wandertage, Rad- und Skitouren sowie die bei Wintersportlern obligatorischen An- und Abwinter-feierlichkeiten werden von unseren Mitgliedern gern wahrgenommen.

Mehr über unsere Abteilung Wintersport, Termine und Ergebnisse ist im Internet unter <http://go.to/halzin> zu finden.

Von den rd. 100 Mitgliedern unserer Abteilung sind ca. 40 als Kampfrichter bei nationalen und internationalen Wettkämpfen tätig.

Ausschreibung 6. Skilanglauf "Rund um den Nesselberg" am 23. 02. 2003		Haftung:	Alle Teilnehmer müssen ausreichend versichert sein. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung
		Technische Angaben:	
Veranstalter:	SV "Motor" Tambach-Dietharz, Abt. Wintersport	<u>Strecken</u>	S (AK) 7 - 8 m / w 1 km S (AK) 9 - 10 m / w 2 km S (AK) 11 - 13 m / w 3 km S (AK) 14 - 15 m / w 5 km J (AK) 16 - 18 m / w 10 km Jun. (AK) 19 / 20 m / w 15 km oder 30 km D / M 21 - 30 15 km oder 30 km D / M 31 - 40 15 km oder 30 km D / M 41 - 50 15 km oder 30 km D / M 51 - 60 15 km oder 30 km D / M 61 älter 15 km oder 30 km
Durchführender:	SV "Motor" Tambach-Dietharz, Abt. Wintersport	Start:	10.00 Uhr
Verein:	SV "Motor" Tambach-Dietharz, Abt. Wintersport	Jene Läufer, die über die lange Strecke starten und den Lauf vorher beenden, kommen weder in der kurzen oder langen Strecke in die Wertung.	
Austragungsort:	Biathlonanlage "Am Nesselberg"	Wettkampfbedingungen:	
Teilnehmer:	Alterklasse S 7 m/w bis Damen/Männer	Die Wettkämpfe werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt. Laufart ist der klassische Stil.	
Leiter d. Organisation:	Dieter Linz	Ehrungen:	
Chef d. Wettkämpfe:	E.G. Schneider	Alle Teilnehmer erhalten eine Erinnerungsmedaille. Die 3 Erstplatzierten erhalten Urkunden im direkten Anschluss an den Wettkampf. Die Gesamtsieger der kurzen oder langen Strecke (männlich und weiblich) erhalten einen Pokal.	
Meldungen und Meldeanschritt:	schriftlich, entsprechend der ausgeschriebenen AK		
Meldetermin:	20. 02. 2003 (Posteingang) Nachmeldungen bis ½ Std. vor Start		
Startgeld:	AK 7 - 15 3,00 Euro Jugend/Junioren, kurze Strecke 5,00 Euro Junioren, lange Strecke 7,00 Euro Damen/Herren, kurze Strecke 5,00 Euro Damen/Herren, lange Strecke 7,00 Euro Nachmeldegebühr AK 8-15 1,00 Euro Nachmeldegebühr Junioren/Juniotinnen bis Männer / Damen 2,00 Euro		
Statnummernausgabe:	ab 8:30 Uhr im Wettkaufbüro		



TOP 5: WINTEC- Autoglas

KLARE SCHEIBE - INDIVIDUELLES DESIGN

Als Förderer und Begeisterter Biathlonfan unterstützt Walter Dressel - Inhaber von WINTEC - Autoglas Suhl die Arbeit des Biathlonförderverein Thüringen.

Dabei liegt eine seiner Stärken ganz klar in der Fahrzeugverglasung. Egal ob Neuverglasungen oder notwendige Reparaturen nach Steinschlag - mit genormten Produkten und einer kundenfreundlichen Bearbeitung ist die Firma WINTEC - Autoglas auch zu unmöglichsten Zeiten erreichbar.

Unter der kostenfreien FREECALL - Nummer **0800 - 000 3 000** kann zu jeder Tages- und Nachtzeit bei Havarie angerufen werden. Gerade bei den Transportern des SGO und der Vereine ist eine schnelle Hilfe oftmals notwendig und gerne gesehen. Mit Stolz verweist Herr Dressel auf weit über 3.000 zufriedene Kunden, mit denen er seit Gründung des Unternehmens 1992 zusammengearbeitet hat. Geringe Stand- und Ausfallzeiten, 24 h Service und Service vor Ort zählen für ihn zu den wesentlichen Punkten im täglichen Geschäft.

Als weiteres Standbein führt die Firma Wintec neben den Reparatur und Austausch von Glasscheiben Tönungs- und Splitterschutzfolien im Sortiment.



Biathlon 2003 - Neues Computerspieles für den heimischen PC

MIT KRAFT UND KONZENTRATION ZUM WELTCUPSIEG

Die ORA Trophy mit seinen Hochburgen in Oberhof und Ruhpolding hat es einmal mehr gezeigt - Deutschland ist Biathlonland. Für alle Anhänger des Skischießens, die das Zeug zum Weltcup-Sieger haben, ist jetzt das erste Biathlonspiel für den heimischen PC erschienen. Mit Biathlon 2003 kommt die Sportart mit den höchsten Anforderungen an Körper, Technik und Geist ab dem 12. Dezember 2002 auf den PC. Die 3D Sportsimulation kostet 29,99 EURO. Eingeleitet und kommentiert wird das Geschehen vom Biathlonsspezialisten und TV-Sprecher Wilfried Harck.

Biathlon 2003 beginnt da, wo andere Sportspiele aufhören. Denn während klassische Sport-simulationen das Erlebnis allein auf körperliche Höchstleistungen beschränken, ist Biathlon 2003 die optimale Mischung aus Hochspannung und Konzentration. Anspruchsvolles Spielen und Top-Unterhaltung stehen dabei im Vordergrund.

Nicht nur Geschick und flinke Finger sind gefragt, sondern vor allem schlaues Taktieren und logisches Denken. Nur wer seine Kräfte gut einteilt und seine Rennen strategisch plant, wird bei diesem spannenden Spiel mit seinen vielfältigen Anforderungen bestehen können. Alle Sportbegeisterten können hier die insgesamt zehn Veranstaltungen des Weltcups durchspielen die Weltmeisterschaft gewinnen. Jede dieser Veranstaltungen besteht aus den Disziplinen *Sprint* und *Verfolgung*, die unterschiedliche Herausforderungen an den Spieler stellen.

Am Beginn steht die Wahl des richtigen Biathleten, der sich individuell den eigenen Vorstellungen anpassen lässt. Der Athlet wird durch neun verschiedene Eigenschaften gekennzeichnet. Hier ist die optimale Gewichtung von Herzfrequenz, Kondition, Kraft, Konzentration, Kampfgeist aber auch Coolness, Schiess-, Lauf- und Kurventechnik entscheidend. Sie legt den Grundstein für Sieg und Niederlage. Denn wer beispielsweise mit einer höheren als der in den Eigenschaften definierten Herzfrequenz läuft, baut seine Kondition schneller ab. Der Zusammenbruch auf der Rennstrecke und somit das frühe Aus sind unweigerlich die Folge.

Impressum und Vorschau

Inhalt + Graphische Gestaltung

Thomas Langner
Rathausstrasse 3
98544 Zella-Mehlis
Fon: 0 36 82 / 46 40 81
Fax: 0 36 82 / 46 40 82
Funk: 0175 - 16 222 72
Mail: info@thomas-langner.de



TOP SHOTS



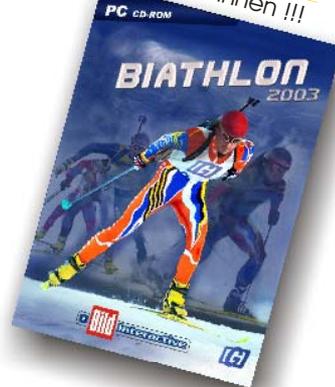
Ausgebildete Mitarbeiter garantieren eine fachgerechte Montage. Für Material und Montage übernimmt die Firma Dressel 3 Jahre Garantie.

WINTEC AUTOGLAS
W. Dressel - Fachbetrieb für Fahrzeugverglasung

WINTEC - Autoglas
Prüfbergstrasse 3
98527 Suhl (Friedberg)

Telefon: 0 36 81 / 80 48 81
Telefax: 0 36 81 / 80 48 82
Internet: www.fahrzeugglas.de
E-Mail: info@fahrzeugglas.de
FREECALL: 0800 - 000 3 000

3 PC Games
zu gewinnen !!!



Wer Interesse an diesem Spiel hat kann dieses ab sofort entweder über das Internet unter www.topshots-online.de oder www.sportforum24.de oder aber per Fax unter 0 36 82 / 46 40 82 bestellen.

Mit ein bisschen Glück kann man aber auch eine von drei Gratisversionen gewinnen, hier die Frage, die zu beantworten ist:

Wie ist der Name der schwedischen Weltklassebiathletin, die in dieser Saison die Ski, Stöcke und Gewehr gegen das Mikro eingetauscht hat?

Die ersten drei Anrufer, die am 28.02.2003 um 19:00 Uhr den Namen der gesuchten Person richtig nennen erhalten je eine Version.

Die Rufnummer lautet: 0175 - 16 222 72

!! Viel Glück !!

Aber auch das richtige Ankommen am Schießstand ist ausschlaggebend. Bei Herzklopfen und schwerer Atmung zittern die Hände, was das punktgenaue Treffen der Zielscheiben nahezu unmöglich macht. Die Strafe von Fehlschüssen aber sind Extrarunden, die auf Kosten der Gesamtzeit gehen. Biathlon 2003 hält sich hier wie auch beim gesamten Regelwerk an die Vorgaben der IBU.

Für Abwechslung und langanhaltenden Spielspaß sorgen darüber hinaus die verschiedenen Wetterbedingungen und das Verhalten der bis zu 19 Gegner. Die Grafik-Engine und die Algorithmen für die künstliche Intelligenz wurden speziell für Biathlon 2003 neu entwickelt.

Glitzernder Schnee, in dem sich der Sonnenschein bricht, oder fahles Dämmerlicht im Schneetreiben beeinflussen das Fahrerlebnis.

Ebenso wirken sich *Wind* und *Wetter* auf das Schießen aus. Die technische Umsetzung lässt in punkto Detailtreue und Realitätsnähe keine Wünsche offen. Umwelt, Vegetation und Zuschauer werden so wesentlicher Bestandteil des Spiels.

Biathlon 2003 - Ist das ideale Spiel nicht nur für Biathlonfans, sondern für alle, die den Nervenkitzel lieben. Die Kombination von Muskelstärke, Ausdauer, Willenskraft und Konzentration sowie Körperbeherrschung lässt sich wohl im kurzen Spiel zwischendurch als auch in der langen Weltcup-Serie fast körperlich spüren.

Titel: Biathlon 2003
Label: Games Gang
Publisher: Much More
Genre: Sportsimulation im 3 D
Format/System: PC CD ROM
Preis: 29,99 € Handel (Förderverein 25,00 €)

Auflage: 800 Stück

Nächster Erscheinungstermin: Mai 2003

Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur nach vorheriger Absprache erlaubt. Die hier veröffentlichten Informationen sind aus vertrauenswürdig scheinenden Quellen entnommen. Trotz sorgfältiger Quellenauswahl und Informationsverweigerung kann für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit der Angaben ebenso keine Haftung übernommen werden wie für die Genauigkeit der Aussagen und Bilder. Das betrifft auch die namentlich gekennzeichneten Artikel. Die gesamten Namen und Warenzeichen sind eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Unternehmen, Institute und Initiativen, einschließlich deren Produkte.



Systemvoraussetzungen:

Windows™ 98 SE/ME/2000/XP
Pentium III 800 Mhz
128 MB RAM
180 MB freier Festplattenspeicher
8 fach CD ROM Laufwerk, 16 MB Grafikkarte

Produktion mit freundlicher Unterstützung von

Sollte Ihr kein persönliches Exemplar erhalten haben, schreibt einfach, oder tragt Euch im Internet unter www.topshots-online.de als Direktbezieher der nächsten Ausgabe ein. Die laufende Ausgabe erhaltet Ihr als e - Mail zugesandt.